

## 12. Personalfachtagung

# Arbeit 4.0 - wie wollen wir in Zukunft arbeiten?

am

20. Mai 2021

Zoom Online!

### Warum diese Tagung?

Die Zeit der Digitalen Transformation ist längst angebrochen. Flexibilität und Homeoffice werden zur Norm, neue Technologien machen auch den Arbeitsplatz smarter und eine neue Generation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist im Anmarsch. Dadurch ändern sich auch Anforderungen an das Miteinander von Menschen am Arbeitsplatz und damit auch für die Aufgaben der Personalentwicklung.

Wie soll das Personalmanagement der Zukunft aussehen? Was erwarten die Beschäftigten? Und welche Rolle haben Führungskräfte?

Sind Sie bereit für die Trends, die unsere Arbeitsplätze verändern werden?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Personalfachtagung kompakt 2021- online. Es geht also nicht allein um die Frage „Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?“, sondern auch darum, wie wir das Hier und Jetzt gestalten können. Erhalten Sie daher auf der Tagung Antworten, wie das Personalmanagement in Zukunft aufgestellt sein kann.

Netzwerken? Diesmal im neuen Format – seien Sie gespannt!

Herzlich willkommen!

### Und das erwartet Sie...

- 09:00 h Online-Seminarraum öffnet**
- 09:15 h Begrüßung**  
Barbara Rütter, Studieninstitut Westfalen-Lippe
- 09:25 h Vortrag: Big Data- little concerns: Künstliche Intelligenz bei der Personalbeurteilung**  
Prof. Dr. Martin Kersting
- Kleine Augenpause!**
- 10:30 h Vortrag: Azubi-Recruiting: Wie tickt die Generation Z?**  
Felicia Ullrich
- 11:30 h Kaffeepause im Büro, oder wo immer Sie gerade sind...**
- 11:45 h Themenschwerpunkte in Breakout-Sessions**
- 13:00 h Ausblick und Verabschiedung**

## Vorträge

### **Big Data- little concerns: Künstliche Intelligenz bei der Personalbeurteilung**

Prof. Dr. Martin Kersting, Justus-Liebig-Universität Gießen

Die Digitalisierung verändert die Personalarbeit. Mit Big Data und der Nutzung künstlicher Intelligenz bei der Auswertung der Daten explodieren die Möglichkeiten bei der Suche, Gewinnung, Auswahl, Beurteilung sowie Fort- und Weiterbildung von Personal. Vom digitalen Fußabdruck eines Menschen lassen sich Rückschlüsse auf die Persönlichkeit ziehen. Maschinen wühlen sich durch gigantische Datenberge und analysieren Texte, Stimmen, Mimik und Gestik. Welche Chancen und Risiken sind mit den neuen Methoden verbunden? Digitalisierung lässt sich nicht aufhalten, aber gestalten. Dazu ist es notwendig, den Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der neuen Methoden zu behalten.

### **Azubi-Recruiting: Wie tickt die Generation Z?**

Felicia Ullrich, U-Form Testsysteme, Solingen

Instagram, TikTok oder Video Bewerbung – sind das Kanäle über die Sie erfolgreich Azubis rekrutieren? Welche Benefits und Erwartungen hat die Generation Z an Sie als Arbeitgeber? Heißt es jetzt lieber spielen statt testen, um die passenden Kandidat\*innen zu gewinnen? Wie würden Bewerberinnen und Bewerber selbst den Bewerbungsprozess gestalten? Auf all diese und noch viel mehr Fragen gibt dieser Vortrag Antworten. Seien Sie gespannt, denn die Studie Azubi-Recruiting Trends zeigt: Manches ist anders als wir denken.

### **Themenschwerpunkt 1:**

#### **Erfordert der demografische Wandel eine Neuausrichtung des Personalmanagements? Ein Praxisbericht aus der Stadt Kassel**

Dr. Joachim Benedix, Personal- und Organisationsamt der Stadt Kassel

Die Ursprünge der Kasseler PE-Konzeption gehen auf das Jahr 2005 zurück und waren sehr stark von den damaligen Fragestellungen zum demografischen Wandel, die in Kassel in Form eines stadtweiten Beteiligungsprozesses bearbeitet wurden, motiviert.

Ausgangspunkt waren für das demografie-sensible Personalmanagement drei Fragen: Wie finden wir auch in Zukunft ausreichend qualifiziertes Personal,

wie binden wir dies und qualifizieren wir es für zukünftige Aufgaben?

Der Referent wird die Gesamtkonzeption vorstellen und einige PE-Bausteine näher erläutern. Dabei wird die Auswahl Bausteine enthalten, die seit vielen Jahren erfolgreich genutzt werden (z.B. Stadtnetz Ausbildung) oder die gezielt vor einigen Jahren für sich ändernde oder neue Fragestellungen entwickelt oder angepasst wurden (z.B. Ideenmanagement, online-tools für Bewerbungen, spezielle Praktika für Ing.-studenten, duale Ausbildungen für Bau-Ing, oder Verwaltungsinformatiker, Qualifizierung von fachfremden Verwaltungsmitarbeitern) oder sich gerade in der Entwicklung befinden (z.B. Arbeitgebermarke, agile Führungsinstrumente). Letztlich soll deutlich werden, dass die Aufgaben eines modernen Personalmanagements schon lange bestehen, sich aber in einem ständigen Wandel und Anpassungsprozess befinden, der durch gesellschaftliche und technologische Veränderungen und Innovationen motiviert ist und dessen Gelingen wesentlich dazu beiträgt, auch in Zukunft erfolgreich für die Bürger tätig zu sein.

### **Themenschwerpunkt 2:**

#### **Gesunde Führung in der Arbeitswelt 4.0 – „Mit-tendrin oder nur dabei“?**

Kerstin Kiefer

Mit dem Thema Arbeitswelt 4.0 sind die unterschiedlichsten Herausforderungen verbunden. Aber wie heißt es immer so schön: „Nichts ist so stetig wie Veränderungen“. Daher ja auch 4.0. Jede Ära stand vor Neuem und auch Ungewissem, einhergehend mit Skepsis oder sogar Ängsten. Wie also können Führungskräfte in der digitalen Transformation dem begegnen? Beschäftigte mitnehmen? Vermitteln, dass jede Veränderung auch Chancen birgt, Mut zu machen, diese zu nutzen.

Die Moderatorin verfügt über langjährige Erfahrung als Trainerin für gesundes Führen und auch über praktische Erfahrungen als Koordinatorin der betrieblichen Gesundheitsförderung in ihrer hauptberuflichen Beschäftigung in der Personalentwicklung im öffentlichen Dienst. Sie wird Ihnen die sechs Dimensionen der gesunden Führung – nach Dr. Matyssek do care! – näher bringen und gemeinsam mit Ihnen u. a. erörtern: „Digital Führen – geht das überhaupt?“. Und weil es ja gehen muss, worauf kommt es dabei an? Aber auch, ganz wichtig, wie schützen Sie sich selbst z. B. vor digitalem Stress?

### **Themenschwerpunkt 3:**

#### **Wie wollen wir zusammenarbeiten? Büroraumkonzepte der Zukunft für das Rathaus von morgen - der Düsseldorfer Weg.**

Oliver Hollasch, Landeshauptstadt Düsseldorf

Alles begann in Düsseldorf mit der Planung für ein neues technisches Rathaus. Die alten Gebäude hätten nur mit einem hohen Aufwand saniert werden können, also sollte es ein neues Gebäude sein. Natürlich mit einem modernen Büroraumkonzept, dass auch 2040 noch funktioniert. Doch was heißt das konkret, welcher Weg ist der richtige? Fragen über Fragen, die in Düsseldorf schnell beantwortet werden mussten. Und was hat ein modernes Büroraumkonzept mit Digitalisierung, Organisation, Führung und Zusammenarbeit zu tun? Schnell stellte sich heraus: es geht um viel mehr als um das Thema „Bauen“...

### **Themenschwerpunkt 4:**

#### **Gelebte Praxis von Führung und Mitarbeiterbeteiligung in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung (FührDiV)**

Angelo Kumar, Melanie Janssen, Stadt Bremen  
Neue Kommunikationsmittel und zunehmend digitalisierte Arbeitsvorgänge halten immer stärker Einzug in den Arbeitsalltag. Damit verändern sich Arbeitsprozesse, Arbeitsaufgaben und die Anforderungen an die Mitarbeitenden und Führungskräfte. Wie geht die Verwaltung damit um?  
Worin bestehen die wesentlichen Herausforderungen? Und wie lassen sie sich bewältigen?  
Im Themenschwerpunkt erfahren Sie, welche Ergebnisse im Projekt FührDiV allgemein gewonnen wurden und wie ganz konkret das Amt für Soziale Dienste der Hansestadt Bremen agile Projekte realisiert hat und welche Erfahrungen dabei gesammelt wurden.

### **Diese Daten sind wichtig für Sie**

Veranstaltung:	H180-22126
Termin:	20. Mai 2021
Zeit:	09:15 bis ca. 13:15 Uhr
Ort:	Online über Zoom
Preis:	79 €
Anmeldung:	<a href="http://www.fortbildung.stiwl.de">www.fortbildung.stiwl.de</a>

[www.stiwl.de/seminare/?seminar=h18021](http://www.stiwl.de/seminare/?seminar=h18021)